

Proben von Klondike Golds Zone Lone Star ergeben 1,40 g/t Au über 65,05 m einschließlich 6,07 g/t Au über 8,45 m

18.07.2018 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 18. Juli 2018 - [Klondike Gold Corp.](#) (TSX.V: KG; FRA: LBDP; OTC: KDKGF) (Klondike Gold oder das Unternehmen) gibt die Analyseergebnisse aus sieben Bohrlöchern auf der Zone Lone Star bekannt. Diese sind Teil einer systematischen Bewertung, um die Geometrie der Mineralisierung in einem Teil der Zone auf dem unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Klondike District im Yukon Territory zu kartieren. Über die Ergebnisse der ersten sieben Bohrlöcher, LS18-151 bis LS18-157, die 2018 die Zone Lone Star testeten, wird im Folgenden berichtet.

Ein Mindest-Budget von 2,5 Mio. \$ wurde für das Explorationsprogramm 2018 eingeplant (Pressemitteilung vom 9. März 2018). 2018 möchte das Unternehmen Testbohrungen auf der Zone Lone Star, der Zone Nugget Fault und dem Zielgebiet Gold Run sowie erstmalig eine umfangreiche Kartierung des gesamten Gebiets, geophysikalische Untersuchungen und Bodenuntersuchungen durchführen. Das Unternehmen ist bei einem ähnlichen Ausgabenniveau bis Ende 2019 vollständig finanziert.

ZUSAMMENFASSUNG:

- Bohrloch LS18-156 ergab 1,40 g/t Au über 65,05 Meter von der Oberfläche bei 2,50 bis 67,55 Meter im Bohrloch, einschließlich 6,07 g/t Au über 8,45 Meter von 6,65 bis 15,10 Meter.

- Die Ergebnisse der laufenden Bohrungen auf Lone Star und auf Gold Run, der Neubewertung von Nugget und Gay Gulch sowie der Exploration des gesamten Gebiets stehen noch aus.

EINLEITUNG:

2014 interpretierte das Unternehmen bei regionalen, luftgestützten magnetischen Untersuchungen eine Reihe von zuvor unentdeckten großflächigen Verwerfungen (die Verwerfungen Bonanza, Nugget, Eldorado und Irish sowie die Rabbit Creek Thrust). 2015 und 2016 konzentrierten sich die Explorationstätigkeiten des Unternehmens auf goldhaltige Quarzgänge, wie es frühere Explorer bereits während der 120 Jahre zuvor getan hatten. Höhergradige Zielgebiete über schmalere Abschnitte wurden während dieser Programme auf Gay Gulch (76,0 g/t Au über 2,8 Meter) und der Zone Nugget (5,1 g/t Au über 14,3 Meter) identifiziert und stellen Ziele für die zukünftige Exploration dar. Zurzeit hat das Unternehmen insbesondere mächtige Zonen mit geringgradiger Mineralisierung an oder nahe der Oberfläche, die sichtbares, relativ klumpenfreies Gold enthalten, im Visier.

Ende 2016 erkannte das Unternehmen das Potenzial für eingesprengtes Gold im Muttergestein neben Quarzgangbildung auf der Zone Lone Star (siehe Pressemitteilung vom 1. November 2016). Das 2017 durchgeführte Anschlussbohrprogramm durchteufte oberflächennahes Gold in 50-Meter-Abschnitten auf einer Streichlänge von 1.000 Metern (siehe Pressemitteilung vom 10. Januar 2018), und in größeren Abständen durchgeführte Explorations-Step-out-Bohrungen durchteuften Gold über 2.700 Meter.

2018 führt das Unternehmen eine systematische Bewertung der Zone Lone Star durch, um die Geometrie und den Erzgehalt der Mineralisierung auf einem 550 Meter umfassenden Abschnitt bis zu einer Einfallstiefe von 100 bis 250 Metern zu kartieren. Dazu wurden 12 Bohrloch-Fences niedergebracht. Für 2018 sind rund 40 Bohrlöcher geplant. Zusammen mit den Bohrlöchern aus den Jahren 2016 und 2017 sollen dies dann 12 detaillierte Bohrabschnitte mit Geologie- und Analysedaten ergeben. Über die Ergebnisse der ersten sieben Bohrlöcher, LS18-151 bis LS18-157, welche 2018 die Zone Lone Star testeten, wird im Folgenden berichtet.

DISKUSSION

Die Goldmineralisierung auf der Zone Lone Star scheint eine Streichlänge von 2.400 Metern von 11100E auf Oneil Gulch (Bohrloch LS17-97; siehe Pressemitteilung vom 18. September 2017) bis zu Aufbissen auf 13500E im Gebiet Victoria Gulch (siehe Pressemitteilung vom 16. August 2017) zu haben. 2017

konzentrierte sich das Unternehmen auf die 1.000 Meter zwischen Linie 11600E (Bohrloch LS17-139) und Linie 12600E (LS17-104), indem alle 50 Meter entlang der Streichrichtung Bohrungen niedergebracht wurden und in jedem Bohrloch in diesem Abstand Goldmineralisierung durchteuft wurde (siehe Pressemitteilung vom 10. Januar 2018). Bei dem laufenden Bohrprogramm von 2018 wird ein systematisches Testraster von 550 Metern in Streichrichtung und 250 Metern in Fallrichtung in einem Abstand von 50 Metern zwischen Linie 11650E und Linie 11200E gelegt und insgesamt rund 40 Bohrlöcher niedergebracht.

Bohrlöcher LS18-151 bis -157 wurden niedergebracht, um drei Bohrloch-Fences auf 11650E, 11800E und 11850E zu erweitern. Karten sowie ganze Abschnitte einschließlich früherer Ergebnisse finden Sie auf der Unternehmenswebsite unter: <http://www.klondikegoldcorp.com/photos/gallery/2018-drill-maps>

Wichtigster Höhepunkt dieser Ergebnisse ist der Test der Bohrlöcher LS18-155 / LS18-156. Diese Bohrlöcher wurden von derselben Bohrlochmündung aus niedergebracht, wobei LS18-156 in die entgegengesetzte Richtung verlief. Ziel war, den Gehalt und das Ausmaß der oberflächennahen Goldmineralisierung zu testen. LS18-155 durchteufte 1,33 g/t Au über 26,20 Meter südlich; LS18-156 durchteufte 1,4 g/t Au über 65,05 Meter nördlich vom selben Ursprungspunkt aus. Diese Abschnitte starten an der Oberfläche und liegen alle innerhalb von 45 Metern ab der Oberfläche. Außerdem lässt der Unterabschnitt in Bohrloch LS18-156 mit 6,07 g/t Au über 8,45 Meter darauf schließen, dass es höhergradige Nester mit Mineralisierung gibt.

Alle anderen Bohrlöcher innerhalb des kartierten mineralisierten Mantels durchteuften wie erwartet mächtige Zonen mit Goldmineralisierung. Der Abschnitt mit den Bohrlöchern LS18-151 bis -154 weist auf eine Kontinuität der Mineralisierung in Fallrichtung in flachen Tiefen hin, da die Mineralisierung sub-parallel zur Topographie einfällt. Teil des aktuellen Programms ist, das Ende der Mineralisierung bergaufwärts zu lokalisieren. Bohrloch LS18-151 wurde oberhalb des Endes der Mineralisierung gebohrt und durchteufte keinerlei Mineralisierung.

Die Ergebnisse der sechs Bohrlöcher LS18-152 bis -157 weisen alle auf mächtige Abschnitte mit oberflächennaher Goldmineralisierung hin, die in der beigefügten Tabelle aufgeführt sind.

TABELLE DER BOHRLÖCHER AUF NUGGET ZONE (DURCHSCHNITTSGEWICHTETE ABSCHNITTE):

Bohrloch ID	von (m)	bis (m)	Au g/t	Abschnitt t (m)
EC18-151	kein	bedeutender Wert:		felsische
	s			
	Liegendes			
EC18-152	25.90	26.90	0.56	21.00
EC18-153	41.30	65.30	1.01	24.00
EC18-154	32.10	56.65	0.39	24.55
EC18-155	6.60	32.80	1.33	26.20
EC18-156	2.50	67.55	1.40	65.05
einschl.	6.65	15.10	6.07	8.45
und	26.10	37.50	1.91	11.40
und	47.25	53.90	1.48	6.65
EC18-157	2.85	19.20	0.78	16.35

Auf der Unternehmenswebsite <http://www.klondikegoldcorp.com/photos/gallery/2018-drill-maps> sowie weiter unten findet sich eine Karte der geplanten/niedergebrachten Bohrlochstandorte auf der Zone Lone Star sowie Querschnitte der Bohrlöcher für 2018 sowie 2016-2017.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44056/FINAL-2018-07-18-KG-NR_LoneStarFirstSections_DEP

Bohrlöcher LS18-151 bis -155 sowie LS18-157 wurden mit einem Einfallswinkel von -55 und einem Azimut von 200 niedergebracht. Bohrloch LS18-156 wurde mit einem Einfallswinkel von -55 und einem Azimut von 020 ab der gleichen Stelle wie LS18-155 niedergebracht. Die Durchschnittswerte der Proben wurden über die Kernlängen berechnet; die wahre Mächtigkeit der mit einem Azimut von 200 niedergebrachten Bohrlöcher entspricht ungefähr dem gebohrten Abschnitt, wie es in den beigefügten Karten zu sehen ist.

Update zu den Bohrungen auf der Zone Lone Star:

Bei dem laufenden Bohrprogramm werden systematisch Abschnitte der Zone Lone Star getestet, um Geometrie, Kontinuität und Ausmaß der eingesprengten Goldmineralisierung und der goldhaltigen Quarzgänge abzugrenzen. Rund 38 Bohrlöcher, welche die Zone Lone Star testen, werden bald abgeschlossen sein. Weitere Ergebnisse dieser Bohrlöcher werden chargenweise von August bis Mitte September erwartet.

Update zu den Bohrungen auf dem Zielgebiet Gold Run:

Vier NQ-Diamantbohrlöcher GR18-160 bis -163 testeten das Zielgebiet Gold Run. Die Analyseergebnisse werden für August erwartet.

Update zur Neubewertung der Zone Nugget und Gay Gulch:

Die Untersuchungen und weitere Beprobung der Bohrlöcher von 2015 und 2016 entlang des Trends Nugget Fault sowie auf Gay Gulch gehen weiter. Die Analyseergebnisse werden chargenweise von August bis September erwartet.

Update zu den Explorationsarbeiten im Bezirk Klondike:

Die erstmalige systematische Exploration des gesamten unternehmenseigenen Gebiets schreitet voran. Das Programm umfasst Bodenuntersuchungen, luftgestützte magnetische Untersuchungen, radiometrische Untersuchungen sowie VLF-EM-Tests. Außerdem detaillierte Struktur- und Lithologiekartierungen und Prospektion. Die Ergebnisse werden im August und September erwartet.

Qualitätssicherung und Methoden

Klondike Gold führt ein konsequentes Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm (QA/QC) durch. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Unternehmenswebsite unter <http://www.klondikegoldcorp.com/projects/sampling-and-assay-protocols/>.

Die Bohrkernproben werden von Mitarbeitern von Klondike Gold an die Aufbereitungsstelle des Labors Bureau Veritas Mineral Laboratories (BV Labs) (ehemals Acme Labs) in Whitehorse, YT, geschickt und die Trüben werden in Vancouver, British Columbia, einer chemischen Analyse unterzogen. Das Labor Bureau Veritas Labs ist ein gemäß ISO 9001:2008 akkreditiertes Full-Service-Handelslabor. Alle Bohrkernproben werden einer Brandprobe und einem abschließenden gravimetrischen Verfahren unterzogen. Alle Proben/Analyseverfahren und Protokolle finden sich auf der Unternehmenswebsite <http://www.klondikegoldcorp.com/projects/sampling-and-assay-protocols/>.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Perry, P.Geo, Vice-President von [Klondike Gold Corp.](#), in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und freigegeben.

ÜBER Klondike Gold Corp.

[Klondike Gold Corp.](#) ist ein kanadisches Goldexplorationsunternehmen mit Niederlassungen in Vancouver (British Columbia) und Dawson City (Yukon Territory). Das Unternehmen konzentriert sich auf die Exploration und Erschließung des Goldziels Lone Star, das beim Zusammenfluss der Flüsse Bonanza Creek und Eldorado Creek liegt und Teil eines 553 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets von regionaler Bedeutung ist. Die Konzession ist über gut gewartete staatliche Straßen erreichbar und befindet sich außerhalb der Stadt Dawson City (Yukon) in einem Gebiet, das traditionell der Trondëk Hwëchin First Nation gehört.

Für Klondike Gold Corp.

Peter Tallman, President & CEO
(604) 609-6110
E-Mail: info@klondikegoldcorp.com
Webseite: www.klondikegoldcorp.com

IR-Kontakt für deutschsprachige Investoren:

ir-europe@klondikegoldcorp.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen, wie sie in den einschlägigen Wertpapiergesetzen definiert sind. Diese Informationen und Aussagen beziehen sich auf zukünftige Aktivitäten, Ereignisse, Pläne, Entwicklungen und Prognosen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen sind häufig durch Begriffe wie könnte, wird, sollte, prognostiziert, plant, erwartet, glaubt, schätzt, beabsichtigt und ähnliche Formulierungen zu erkennen und reflektieren die Annahmen, Schätzungen, Meinungen und Analysen des Managements von Klondike in Anbetracht seiner Erfahrung, der aktuellen Situation, der Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die als vernünftig und relevant erachtet werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Klondike erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen explizit zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, weshalb diese nicht als verlässlich angesehen werden sollten.

Zu den Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse unterscheiden, zählen unter anderem die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Änderungen und Vereinbarkeit mit den geltenden Gesetzen und Bestimmungen, einschließlich den Umweltgesetzen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, politische, wirtschaftliche und andere Risiken sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten, die in unserer jährlichen und vierteljährlichen Analyse (Managements Discussion and Analysis) sowie in anderen bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen (veröffentlicht unter www.sedar.com) genauer beschrieben werden. Klondike ist außerhalb der gesetzlichen Vorschriften nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66790--Proben-von-Klondike-Golds-Zone-Lone-Star-ergeben-140-g-t-Au-ueber-6505-m-einschliesslich-607-g-t-Au-ueber-8>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).